



Aktuelle Stellenangebote
Seite 3



**Stadt-
bibliothek
Eppelheim**
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

ab Seite 6



Kliba Tipp
Seite 12



Aus dem Vereinsleben
ab Seite 11

Spaß an der Arbeit ist das Wichtigste - Maria Treiber geht nach 21 Jahren in Ruhestand



v.l.n.r.: Maria Treiber, Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Personalrat Uwe Bodirsky, Ordnungsamtsleiter Reinhard Röckle, Personalreferentin Susanne Balzer
Foto: Stadt Eppelheim

Am vergangenen Freitag hatte Maria Treiber ihren letzten Arbeitstag in der Kernzeitbetreuung der Theodor-Heuss-Schule. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Sie durch Bürgermeisterin Patricia Rebmann verabschiedet.

Das Konzept der Kinderganztagesbetreuung in Eppelheim wurde vor rund 21 Jahren eingeführt, Maria Treiber war quasi von Beginn an dabei. Nach einem Praktikum und anschließender Bewerbung begann für die angehende Ruheständlerin die Arbeit in der Kernzeitbetreuung an der Theodor-Heuss-Schule.

„Mittlerweile sind schon Kinder von unseren früheren Kernzeitkindern in unserer Betreuung, das freut mich und lässt mich umso schwerer nun in die Rente gehen“, so Treiber. Bei rund 140 Kindern die sie und ihre Kolleginnen unter der Woche am Nachmittag betreuen, gehört schon eine Menge Organisation und Disziplin zum Arbeitsalltag. „Mit einer freundlichen aber dennoch bestimmenden Art hat das immer gut geklappt“, so Treiber, die selbst zwei Kinder großgezogen hat.

Die Kolleginnen hatten sie bereits zu einem tollen Abschiedsessen eingeladen, dabei fiel es ihr schon schwer die Fassung zu wahren. Als sich dann aber jedes Kind einzeln verabschiedete, leider aufgrund der aktuellen Lage ohne Umarmung, blieb bei Maria, wie die Kinder sie nennen durften, kein Auge trocken.

Auf der Couch wird es sich die agile Frau sicherlich nicht gemütlich machen, denn sobald es die Lage wieder zulässt, will sie mit ihrem Ehemann viele Länder erkunden. Die Reisepläne sind schon fast gemacht.

„Ihre positive Ausstrahlung und das freundliche Lächeln hat mich immer gleich angesteckt, wenn wir uns im Schulhof begegnet sind. Diese Begegnungen werde ich nun vermissen“, so Bürgermeisterin Patricia Rebmann bevor Sie ganz offiziell Maria Treiber ihren Dank für die geleistete Arbeit in Form einer Urkunde aussprach. Weiterhin überreichte das Stadtoberhaupt einen Blumengruß und ein kleines Präsent.

Für den Personalrat schloss sich Uwe Bodirsky dem Dank der Bürgermeisterin an und überreichte ebenfalls ein Präsent.

Als Schlussgedanke hielt Maria Treiber fest: Spaß an der Arbeit ist das allerwichtigste.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 14.08.

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Samstag, 15.08.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Sonntag, 16.08.

Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Montag, 17.08.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Dienstag, 18.08.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Mittwoch, 19.08

Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Donnerstag, 20.08.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus



Nachruf

Die Stadt Eppelheim trauert um ihren
ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Hans Schell

Der Verstorbene war 31 Jahre bei der Stadt Eppelheim beschäftigt.

In Anerkennung seiner Tätigkeit für unsere Stadt werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Für die Verwaltung und
den Gemeinderat

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Für den Personalrat

Patrick Braun
Vorsitzender

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH zu folgenden Öffnungszeiten telefonisch unter: 07033 69240 oder per Mail an: info@gsvertrieb.de

Mo., Di., Mi., Fr.	08:00 bis 17:00 Uhr
Do.	08:00 bis 18:00 Uhr
Sa.	08:00 bis 12:00 Uhr.

Und die Eppelheimer Nachrichten digital lesen können Sie unter:

www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Führungskraft** für folgende Bereiche:

Sachgebietsleitung Personal und stellvertretende Amtsleitung (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Für unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ suchen wir ab sofort

staatlich geprüfte Erzieher (m/w/d)

unbefristet in Voll- oder Teilzeit

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Am 19. September heißt es „wir schaffen was!“



Am 19. September heißt es wieder „wir schaffen was!“ Zusammen anpacken, Spaß haben und Gutes tun – darum geht es alle zwei Jahre beim Freiwillingentag der Metropolregion Rhein-Neckar. Auch dieses Jahr findet der Freiwillingentag statt. Die Corona-Pandemie mit Sicherheitsauflagen, Mindestabstand und Hygieneregeln erfordert in diesem Jahr jedoch eine angepasste und vor allem flexible Vorgehensweise bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Haben Sie als Verein, Organisation oder Privatperson Projekte, die sie gerne gemeinschaftlich angehen möchten? Am 19. September haben Sie die Gelegenheit dazu und sind Teil eines großen freiwilligen Teams, dass sich ehrenamtlich engagiert.

Oder haben Sie öfter über ein Ehrenamt nachgedacht aber wissen nicht genau in welche Richtung es gehen soll? Gerne können Sie auch als Helfer bei einem bestehenden Projekt teilnehmen. Eine Übersicht der Projekte finden Sie unter <https://www.wir-schaffen-was.de/>

Vor zwei Jahren wurde im Rahmen des Freiwillingentages die Eppelheimer „Fairteiler-Hütte“ im Stadtpark renoviert. Lernen Sie neue Leute kennen und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes. Mitmachen lohnt sich!

Wenn Sie ein Projekt anmelden möchten oder sich als Helfer registrieren möchten, können Sie sich gerne an Leonie Geffers unter 06221/794-404 wenden oder per E-Mail l.geffers@eppelheim.de.

Foto: Stadt Eppelheim



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Der Rhein-Neckar-Kreis und seine Kommunen sind dabei!

20.09. - 10.10.2020
Jetzt registrieren und mitradeln!
www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis Klima-Bündnis

Erinnerung an Steuerfälligkeit und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der 3. Grundsteuerrate sowie an die 3. Abschlagszahlung für Wasser-/Abwassergebühren am

15. August 2020.

Auf Grund der aktuellen Ausnahmesituation bitten wir Sie von Bareinzahlungen abzusehen und entweder um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens Grundsteuer 5.0100 / Wasser-/Abwassergebühren 5.8888 oder von der Möglichkeit eines Lastschriftmandates Gebrauch zu machen.

Das Formular hierfür finden Sie auf unserer Homepage unter: Rathaus/Formulare/Lastschrift oder gerne auch telefonisch unter 06221/794-217 anfordern.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahnkosten (mind. 4,00 €) entstehen.

Stadt Eppelheim
VZ Finanzen

Achtung! Baustellen in Eppelheim

27.07.-22.08.: Friedenstraße 15; 2 Container

10.08.-22.08.:Friedenstraße 17, halbseitige Sperrung

Bekanntmachung nach § 74 Abs. 4 Satz 2 LVwVfG Regierungspräsidium Karlsruhe

Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Straße in Eppelheim

Das Regierungspräsidium Karlsruhe als Planfeststellungsbehörde hat mit Beschluss vom 21.07.2020, Az.: 17-3871.1-HSB/57 (vormals: Az.: 24-3871.1-HSB/57) den Plan für das oben genannte Straßenbahnvorhaben und damit die Zulässigkeit des Vorhabens hinsichtlich der öffentlich-rechtlichen Zulassungserfordernisse festgestellt. Auf die im Planfeststellungsbeschluss enthaltenen Auflagen sowie die sonstigen Nebenbestimmungen und Maßgaben wird hingewiesen. Im Planfeststellungsbeschluss wurde über die erhobenen Einwendungen entschieden.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Planes liegen in der Zeit vom

27.08.2020-10.09.2020

bei der Stadtverwaltung Eppelheim, Schulstraße 2, 2. OG, großer Sitzungssaal im Foyer, 69214 Eppelheim während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Zum Schutz gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 / COVID-19 gelten für die Einsichtnahme folgende Verhaltensregeln: Der Zugang zum Gebäude sowie die Einsichtnahme ist nur nach Anmeldung an der Pforte und mit Tragen einer nicht-medizinischen Alltagsmaske oder einer vergleichbaren Mund-Nasen-Bedeckung gestattet, wenn dies nicht aus medizinischen Gründen oder aus sonstigen zwingenden Gründen unzumutbar ist. Zu anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde der Trägerin des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 LVwVfG, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, jeweils zugestellt.

Gegenüber den übrigen Betroffenen gilt der Beschluss mit Ende der Auslegungsfrist als zugestellt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind in Kürze auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de unter dem Beteiligungsportal, Rubrik Verkehr / Infrastruktur – Aktuelle Planfeststellungsverfahren – Weitere Informationen, Planfeststellungsbeschlüsse – Schienen zugänglich gemacht. Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei der o.g. Stadtverwaltung Eppelheim ausgelegten Unterlagen.

Regierungspräsidium Karlsruhe
– Planfeststellungsbehörde –

Unsere Bäume leiden Durst. Und Sie können helfen.

Sehr trockene Böden nehmen nur schlecht Wasser auf. Klar ist: Ein kleines bisschen Gießen hilft einem Baum mit ausgetrockneter Erde kaum. Aber regelmäßig zu bewässern hilft dem Boden nicht total auszutrocknen, sodass beim nächsten Regen mehr Wasser aufgenommen werden kann. Daher: Jede Gießkanne zählt.

Der Bauhof unterstützt bereits unsere Jungbäume mit sogenannten Bewässerungssäcken, um kontinuierlich Wasser an die Wurzeln abzugeben. Zudem ist der Bewässerungstrupp fast täglich unterwegs.

Seien Sie Teil des Teams und helfen Sie den Bäumen in Ihrer Umgebung, denn die Bäume helfen auch uns allen. Die Stadt Eppelheim sagt **DANKE!** für jede freiwillige Unterstützung der Eppelheimer Stadtbäume. Die Stadtwerke geben in unserer Region für diese Aktion grünes Licht, denn die Wasserversorgung ist hier noch allgemein gut.



Foto: Pixabay

Informationen zu Corona

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflgelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110



ihm übertragenen Stück Erde pfleglich und nachhaltig umzugehen.

Leider gibt es auch in Eppelheim seit vielen Jahren Entwicklungen, die diesen nachhaltigen Umgang vermissen lassen. Eine davon ist das Phänomen, dass ehemals grüne, lebendige Vorgärten verschwinden und durch einfallsslose, triste und ganz und gar tote Schottergärten ersetzt werden. Diese Art der Verunstaltung von Grünflächen ist aus ökologischer Perspektive eine absolute Katastrophe: Keine Vogel, keine Biene und kein Schmetterling kann im Geringsten etwas mit solch einer Steinwüste anfangen. Somit ist diese Art des „Gartens“ das Gegenteil dessen, auch im eigenen Garten einen kleinen Beitrag zum Erhalt der zahlreichen bedrohten Tiere zu leisten. Des Weiteren heizen sich – wie dieser Tage wieder zu beobachten – diese Schottergärten im Sommer extrem auf statt als Grünfläche mit Schatten und Verdunstung von Wasser zu kühlen. Und nicht zuletzt sind diese „Kreationen“ unter gestalterischen Gesichtspunkten betrachtet etwas weniger als nichts.

Angestoßen durch das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hat die Landesregierung von Baden-Württemberg nun am 22. Juli das Landesnaturschutzgesetz geändert. Neben anderen Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt wurde auch ein Verbot der Schottergärten erlassen. Dieser sehr zu begrüßende Schritt wird hoffentlich dazu führen, dass diese lebensfeindlichen Steinwüsten endgültig der Vergangenheit angehören. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass das für Eppelheim zuständige Baurechtsamt des Landkreises die Umsetzung dieses Verbotes durch entsprechende Kontrollen und gegebenenfalls Rückbauanordnungen auch wirklich tatkräftig umsetzt.

Zum Schluss eine Bemerkung jenseits leider notwendiger Verbote: Aus eigener Erfahrung möchte ich anmerken, dass ein lebendiger, blütenreicher und tierfreundlich gestalteter Garten jeden Tag aufs Neue das Herz berührt und Geist und Seele überaus gut tut.

Ihr Hubertus Mauss

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema? Gerne können Sie sich mit mir unter hubertus.mauss@gruene-eppelheim.de in Verbindung setzen oder mich persönlich ansprechen. Ich bin gespannt auf Ihre Reaktionen!

Foto: Martin Gramm

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt Eppelheim übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Hubertus Mauss



Vom Umgang mit der geliebten Erde

Es gibt einen bekannten Spruch, der besagt, dass alle Menschen in allen Gesellschaften auf der Welt die Erde nicht besitzen, sondern nur von Ihren Kindern und Enkelkindern geliehen haben. Aus dieser wohl kaum zu bestreitenden Erkenntnis resultiert die Verantwortung eines jeden, mit dem

Aus dem Ortsgeschehen



Geburtstage

Am **13. August 2020** feiert

Maria Erhard

ihren **90. Geburtstag**

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin



Donnerstag, 13.08.Erika Hoffmann
Rainer Belousek80 Jahre
75 Jahre**Freitag, 14.08.**

Liesel Fießler

85 Jahre

Samstag, 15.08.Eva Rohr
Walter Köhler80 Jahre
70 Jahre**Mittwoch, 19.08.**

Alfred Grüner

70 Jahre



Foto: Pixabay

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !****Wochenmarkt am Mittwoch**

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt !

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln Griechische Feinkost
Backwaren Fisch Blumen Süßwaren
Obst Gemüse Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Sommerzeit ist Ferienzeit.

Das gilt auch für den Wochenmarkt.

Folgende Stände beschicken den Eppelheimer Wochenmarkt an diesen Tagen nicht:

- 12. August: Holzofenbäckerei Emert, Fischhändler sowie Schwarzwälder Spezialitäten
 - 19. August: Holzofenbäckerei Emert, Fischspezialitäten
 - 26. August: Fischspezialitäten
 - 2. September: Pute- und Fischspezialitäten
 - 9. September: Putenspezialitäten
 - 16. September: Wildspezialitäten
 - 23. September: Wildspezialitäten
 - 30. September: Wildspezialitäten
- Der Blumenstand wird erst wieder am 16. September auf dem

Wochenmarkt stehen.

Der Stand mit italienischer Feinkost wird den Markt wieder ab dem 7. Oktober beschicken.

Die Stände mit Obst- und Gemüse, Käse sowie griechischer und Tiroler Spezialitäten beschicken den Wochenmarkt wie gewohnt. Der Wochenmarkt findet mittwochs von 15 bis 19 Uhr statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit um frische Lebensmittel zu kaufen und besuchen Sie auch unsere örtlichen Geschäfte in der Hauptstraße.

Ein Besuch lohnt sich!

Stadtbibliothek**Öffnungszeiten der Stadtbibliothek in den SOMMERFERIEN:**

Die Sommerzeit ist ideal um (Lese-) Abenteuer zu erleben: Ob daheim auf dem Balkon, im Urlaub am Strand, mit Freunden auf der Wiese – ein gutes Buch findet überall Platz!

Auf Entdeckertour in ferne Länder gehen oder kriminell-lustige Abenteuer erleben: Bücher öffnen Welten – für Groß und Klein.

Für alle, die den Sommer über zuhause sind – und auch für alle, die vor dem Urlaub noch spannende und gute Bücher suchen – hat die **Bibliothek im SOMMER von Mo., den 3. August bis Fr., den 04. September wie folgt geöffnet:**

Mo:	10-15 Uhr
Mi:	10 – 15 Uhr
Do:	13 – 19 Uhr
Fr:	9 – 13 Uhr

Hinweis:

In der **4. Woche im August** (Mo., 24.08. - Fr., 28.08.2020) macht die **BIBLIOTHEK eine Woche lang SOMMERFERIEN** und **bleibt GESCHLOSSEN!**An allen **August-Samstagen** und am **Sa., 05. September 2020** bleibt die **Bibo noch weiterhin zu****Telefonisch** ist die Bibliothek unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 erreichbar, **E-Mails** bitte an: stadtbibliothek@eppelheim.de senden.**Der „eCircle“ steht wieder in der Stadtbibliothek Eppelheim!**

Während des ganzen August-Monats wird in der Stadtbibliothek Eppelheim wieder das interaktive Präsentationssystem „eCircle“ des Vereins der Metropol-Card-Bibliotheken (Eppelheim ist Mitglied) stehen. An diesem interaktiven Rechner werden die elektronischen Medien (eMedien) neben den klassischen Medien in der Bibliotheken anschaulich präsentiert und können im 3D-Co-Verflow per Touchscreen recherchiert werden.

Den Sommer genießen – in Eurer Stadtbibliothek

Der Sommer kommt egal, was passiert, ob Hitze oder Regen – Sommer geht immer!

In der Bibliothek gibt es dieses Mal passend zum Corona-Sommer viele Medien rund um den (Sommer-)Urlaub in Deutschland: Sie finden Bücher zu den Themen „Kurztrips in die Region“, „Tagesausflüge“, „Ausflugsziele für Familien“, „Spontan-Urlaub“ etc.

*Das Team der Stadtbibliothek lädt ein zum Stöbern, Schmökern und natürlich auch zum**Ausleihen und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!***Hinweis:**

Der Sommerbücherflohmarkt bleibt die Sommerferien über geöffnet!

Wer also noch die Gelegenheit ergreifen und Bücherschätze suchen und finden möchte, kann das die Sommerferien über zu den Sommerferienöffnungszeiten der Bibliothek tun – diese sind gleich hier in den ENA abgedruckt!

Sommerferien und keine Ahnung, was du tun kannst? – Komm in die Stadtbibliothek Eppelheim

Für alle, denen in den Ferien vielleicht doch einmal langweilig wird – hier noch ein „Geheimtipp“: In der Stadtbibliothek Eppelheim gibt es außer Bücher auch, Zeitschriften, Hör-CDs und Spielfilme, Gesellschaftsspiele und Spiele für Konsolen.

Ob jung oder jung geblieben – bei uns findet man bestimmt das Richtige um sich die Zeit zu vertreiben.

Hier im Bild eine kleine Auswahl aus unseren Medienbereichen Zeitschriften, Konsolenspiele und Gesellschaftsspiele



Fotos: E.Klett

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Israelsonntag, am 16. August 2020 um 10.00 Uhr in der Pauluskirche

mit Pfarrerin Cristina Blázquez, Orgelmusik und Gesang

Sonntags feiern wir – entsprechend dem Schutzkonzept der Evangelischen Kirchengemeinde - um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche, dort können maximal 48 Personen Platz finden. Dazu ist es gut, nicht erst „auf den letzten Drücker“ zu kommen. Sie werden von Mitgliedern des Kirchengemeinderats geleitet. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen.

Da wir als Gemeinde leider nicht singen dürfen, freuen wir uns auf Orgelmusik von Peter Rudolf und Gesang von Michael Leideritz.

Besonders für alle, die noch nicht kommen können, veröffentlichen wir die Predigten auf unserer Homepage, legen sie in der Kirche aus und schicken Sie Ihnen auf Wunsch auch nach Hause! Dazu können Sie sich gerne im Pfarramt melden; Tel. 760027.

„Good-Newsletter“ – pausiert im August!

Offene Kirche in den Sommerferien

Seit Monaten steht die Kirchentür der Pauluskirche täglich viele Stunden offen und lädt ein zum Eintreten und Verweilen, zum Teilen von Gebeten an der Gebetswand, zum Lesen in Bibel oder Gesangbuch, zum Hören von Orgelmusik oder einfach zum Stillwerden. Viele haben dieses Angebot genutzt und nutzen es noch. So möchten wir auch während der Sommerferien dafür sorgen, dass die Kirche möglichst regelmäßig zugänglich bleibt. Es kann allerdings vorkommen, dass Sie aufgrund von Urlaubszeiten doch einmal vor einer verschlossenen Kirchentür stehen ... wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie kommen ein Andermal wieder!



Kirchliche Nachrichten

**HILFE GEBEN -
HILFE NEHMEN**

Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung oder einem "offenen Ohr"?

Können Sie Unterstützung anbieten?

Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de

  **Katholische Stadtkirche EPPELHEIM**



KINDER-SOMMER-TAGE

SPASS | NEUES ENTDECKEN | BASTELN | SPIELEN |
GESCHICHTEN ERLEBEN | NEUE FREUNDE

DU MÖCHTEST DIE SOMMERFERIEN MIT JEDER MENGE SPASS
BEENDEN? DANN KOMM ZU DEN KINDER-SOMMER-TAGEN!
GEMEINSAM VERBRINGEN WIR DIE LETZTEN FERIENTAGE, SPIELEN,
SINGEN UND BASTELN

09. - 11. SEPTEMBER 2020

UHRZEIT: 9:00 - 12:30 UHR
WO: EVANG. GEMEINDEHAUS EPPELHEIM,
HAUPTSTR. 56
FÜR WEN: KINDER VON 6-10 JAHRE
GESAMTKOSTEN: 5€
KONTAKT UND ANMELDUNG:
GEMEINDEDIAKONIN JOHANNA HASSFELD
JOHANNA.HASSFELD@KBZ.EKTB.A.DE



Foto: ev.Kirche

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 15.08.	18.00	Hl. Messe zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (Christkönigkirche)
Di. 18.08.	08.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
So. 23.08.	09.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So. 16.08.	11.00	Hl. Messe
Do. 20.08.	18.00	Hl. Messe
So. 23.08.	11.00	Hl. Messe

Wieblingen

So. 16.08.	09.30	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
Fr. 21.08.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
Sa. 22.08.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist derzeit nicht notwendig. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen den Hinweisenden ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Gerne können Sie Kräutersträußchen zum Gottesdienst mitbringen. Diese werden im Gottesdienst gesegnet.

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Vom 17. August bis zum 21. August gelten die verlässlichen Öffnungszeiten: Montag von 10.00-12.00 Uhr und Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr.

Seniorentreff in der Corona-Zeit – Wir bleiben in Kontakt!

Das Team vom Seniorentreff um Lieselotte Borho lässt es sich nicht nehmen mit den Teilnehmern vom Dienstags-Seniorentreff in Kontakt zu bleiben. Zum einen wird vom Team aus telefonisch

der Kontakt gehalten und zum anderen gibt es für unsere Senioren einen persönlichen Gruß. Bereits an Ostern und zum Muttertag wurden die Senioren überrascht. Dieser Tage gab es nun zum Ferienbeginn in Baden-Württemberg einen Blumengruß. - Passend zur Jahreszeit Sonnenblumen. Wir hoffen, dass diese außergewöhnliche Zeit bald vorübergeht und wir uns wieder am Dienstagnachmittag im kath. Gemeindehaus treffen können.

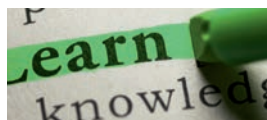


Foto: Kath. Pfarrgemeinde Eppelheim

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

„Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule sehr geprägt“ Verabschiedung verdienter Kolleginnen und Kollegen an der Eppelheimer Gemeinschaftsschule

Am letzten Schultag des vergangenen Schuljahres verabschiedete das Kollegium der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule mehrere verdiente Kolleginnen und Kollegen. Rektorin Verena Witemer und Konrektorin Nina Lawrenz würdigten das erfolgreiche und nachhaltige Wirken der Kolleginnen und Kollegen für die Schülerinnen und Schüler der FESCH und ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Eppelheimer Gemeinschaftsschule.

Im Mittelpunkt der Feierstunde, die coronabedingt im Schulhof unter den großen Platanen stattfand, stand die Verabschiedung von Katja Wesch und Werner Teufel. Katja Wesch war seit neun Jahren Fachlehrerin für Musik und AES an der FESCH und engagierte sich in vielen Bereichen in besonderer Weise, unter anderem bei Schulfesten, Abschlussfeiern, bei der musikalischen Bildung der Grundschüler/innen und beim Berufe Parcours. Sie verlässt nun die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule auf eigenen Wunsch und wechselt an die Martinsschule nach Ladenburg. Werner Teufel war seit elf Jahren an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule Fachlehrer für Technik und Sport und geht nun in Pension. Bei der Würdigung durch das Kollegium, die in bewährter Weise mitreißend von Lehrerin Gabriele Fuchs vorgenommen wurde, wurden Teufels wertvolle pädagogische Kompetenzen und seine unumstößliche Ruhe im Umgang mit den Schülern hervorgehoben. Auch sein großes Engagement bei Sportveranstaltungen, im Bauprojekt und bei der Berufsorientierung werden in Zukunft fehlen.

Darüber hinaus wurden weitere Kolleginnen und Kollegen ver-

abschiedet: Kornelia Gervé geht nach einem Jahr Abordnung zurück an die Eppelheimer Theodor-Heuss-Grundschule. Meike Horchheimer verlässt ebenfalls nach einem Jahr Krankheitsvertretung die Eppelheimer Gemeinschaftsschule. Ihr zukünftiger Dienort steht noch nicht fest. Lena Rieger geht gleichfalls nach einem Jahr in Eppelheim an eine noch unbekannte Schule. Annette Helmcke wird in Zukunft an der Johann-Peter-Hebel-Schule in Malsch unterrichten.

Auch die drei Referendarinnen wurden nach ihrem Vorbereitungsdienst feierlich verabschiedet: Nadja Traichel wechselt an die private Schule am Michaelsberg nach Sinsheim. Bei Carolin Schell und Dr. Luna Neutsch steht der künftige Dienort noch nicht fest.

Rektorin Verena Wittemer wünschte im Namen des Kollegiums allen Verabschiedeten alles Gute für ihr weiteres persönliches und berufliches Leben.



Foto: Marc Böhmman

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Wir gehen in die Sommerpause!

Ein besonderes Kita-Jahr mit vielen Ereignissen liegt hinter uns: unser Umzug, die Eröffnung der 4. Kiga-Gruppe, die Einweihung, St. Martin-Fest mit Laternenumzug, dann die Schließung wegen Corona, Notgruppenbetreuung und dann die Wiedereröffnung! Nun verlassen unsere Schulanfänger bald das Haus, einige Krippenkinder wechseln nach den Ferien in den Kindergarten und ab September begrüßen wir neue Kinder in unserer Einrichtung. Wir sind gespannt auf das was kommen wird!

Jetzt geht es aber erst vom 14.- 28. August 2020 in die Sommerpause und wir wünschen allen erholsame Tage!

Das Fröbel-Team



Foto: Kiga

Villa Kunterbunt

Eppelheim- Villa Kunterbunt- 10.30 Uhr- 29°C

Was gibt es schöneres als bei 29°C im Garten sitzend Eis zu schlecken?

Ja, und genau das haben die Krippen- und Kindergartenkinder der Villa Kunterbunt in vollen Zügen genossen, denn der Elternbeirat hat allen Kindern ein Eis von Giovanni spendiert.

Darum sagen wir herzlichen Dank!



Foto: Kiga

Postillion e.V.

Sommerlicher FSJ-Abschluss

Und wieder neigt sich ein FSJ-Jahr dem Ende zu. Die diesjährige Abschlusswoche für die Freiwilligen des Postillion e.V. sollte ursprünglich für alle gemeinsam nach Neckarzimmern in die evangelische Jugendbildungsstätte gehen. Aufgrund der aktuellen Lage musste die Gruppe jedoch in drei kleinere Gruppen aufgeteilt werden, die sich dann jeweils eine Woche lang täglich in Räumen des Postillion in Eppelheim zum Abschlussseminar traf. Auch ohne Übernachtung wurde ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben verschiedenen sportlichen und spielerischen Aktivitäten waren vor allem verschiedene Workshops ein großer Bestandteil der Abschlusswoche. Bei einem waldpädagogischen Tag konnten die Freiwilligen ihren ökologischen Fußabdruck berechnen, herausfinden, wie wichtig die Bäume tatsächlich für uns sind und den Wald auf eine ganz andere Weise kennenlernen und mit allen Sinnen wahrnehmen. Die Spontaneität und Flexibilität der Teilnehmer wurde bei einem Improvisations-Theater Workshop auf die Probe gestellt und einen eigenen Trickfilm erstellen durften die FSJler bei einem medienpädagogischen Angebot.

Ziel des Seminars war es auch, das Freiwillige Soziale Jahr, das in verschiedenen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung absolviert wurde, gemeinsam auszuwerten und ein Resümee zu ziehen. Für die jungen Menschen, die das FSJ meist direkt nach dem Schulabschluss beginnen, ist das Jahr ein erster Einblick in das Berufsleben, das vielfältige Erfahrungen im Umgang mit Kindern und der Arbeit im Team, aber auch internen Arbeitsabläufen ermöglicht. Auch die eigene persönliche Weiterentwicklung steht im Vordergrund: Die Freiwilligen lernen sich selbst und ihre Stärken und Grenzen in anderen Zusammenhängen kennen und gewinnen häufig an Selbständigkeit und Selbstbewusstsein hinzu. Für viele Freiwillige bedeutet das FSJ den Einstieg in ein soziales Berufsfeld oder einfach eine prägende Erfahrung für das (Berufs-) Leben.

Seit Ende 2012 ist der Postillion e.V. anerkannter FSJ-Träger. Ab September 2020 werden von den hauptamtlichen Pädagoginnen 49 FSJ-Kräfte im Rhein-Neckar-Kreis und dem nördlichen Karlsruher Raum durch das FSJ begleitet. Die Bildungsseminare und

die sozialpädagogische Begleitung der Freiwilligen werden vom Sozialministerium Baden-Württemberg sowie vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) gefördert. Derzeit sind zum **01.09.2020** noch einzelne **FSJ-Plätze in Krippen in Oftersheim, Hockenheim, Rauenberg, Reilingen, Schönau und Ketsch, sowie in Waldkindergärten in Ladenburg, Schönau, Forst, Östringen, Bad Schönborn, Graben-Neudorf und Linkenheim-Hochstetten** zu haben.

Bewerbungen und Infos unter www.postillion.org.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

„Demokraten wählen Udemokraten“ Grünen-Kreisrätin alarmiert wegen großer Zustimmung für AfD-Liste

Fassungslos zeigte sich Grünen-Kreisrätin Christa Balling-Gündling bei der letzten gemeinsamen Vorstands- und Fraktions-sitzung. „Demokraten wählen Udemokraten. Gleichzeitig verweigern sie den Grünen die Zustimmung. In meiner langjährigen Tätigkeit im Kreistag habe ich so etwas nicht erlebt“, berichtete Balling-Gündling bei dem Treffen. Die Rede ist von der Wahl ehrenamtlicher Richter bei der letzten Kreistagssitzung am 28. Juli, die bekanntlich im Eklat endete. Die Kreisrätin: „Sieben Sitze haben die Vertreterinnen und Vertreter der AfD im Kreistag Rhein-Neckar. Dennoch erhielten die Vorschläge der Rechten bei der Aufstellung der Listen für ehrenamtliche Verwaltungsrichter zum Teil über 30 Stimmen aus den Reihen des Kreistags. Mitglieder der demokratischen Fraktionen haben also in großer Zahl ihr Kreuzchen bei den Vorschlägen einer Partei gemacht, deren Spitzenpersonal inzwischen vom Verfassungsschutz beobachtet wird. Auch halten sie die AfD-Kandidat*innen offenbar für ein Richteramt geeignet – ein Tabubruch!“

Balling-Gündling erklärte weiter: „Unter den aufgestellten AfD-Vorschlägen war auch der Heidelberger AfD-Kreisvorsitzende und Kreisrat Malte Kaufmann aus Mühlhausen. Kaufmann ist nicht nur einer der aktivsten Lautsprecher seiner Partei in den Sozialen Medien, sondern dort auch stets an der Seite von ausgemachten Faschisten wie den AfD-Spitzenleuten Andreas Kalbitz und Björn Höcke, denen er in Kontroversen in der Vergangenheit immer wieder argumentativ zur Seite stand.“ Auch wenn alle AfD-Vorschläge letztlich am nötigen Quorum scheiterten, sei dies nach Auffassung der Kreisrätin ein Alarmsignal. Besonders bitter stößt ihr dabei auf, dass zugleich die Liste der Grünen abgelehnt wurde. „Es gab keine begründeten Zweifel an unseren Vorschlägen. Das war eine reine Machtdemonstration aus den Reihen der konservativen Parteien“, so die Kreisrätin.

Aus der Sicht der Grünen-Fraktion im Kreistag seien diese Vorgänge nur mit einem Mangel an Informationen zu erklären. Die AfD trete im Kreistag ausgesprochen moderat auf. Anders als im Netz vermeide sie allzu schrille Töne. „Die Vertreterinnen und Vertreter aller anderen Fraktionen im Kreistag sind durch die Bank aufrechte Demokraten und über jeden Zweifel erhaben“, erklärt Balling-Gündling. „Aber wir fordern die Kolleginnen und Kollegen dringend auf, genau hinzusehen, mit wem wir es da zu tun haben.“ So hätten die Grünen erst im Frühjahr alle demokratischen Kreistagsmitglieder zu einem Info-Seminar über Profil und Wirken der regionalen AfD eingeladen. „Viele haben die Gelegenheit leider nicht genutzt, sich ein Bild zu machen. Aber das kann man ja nachholen.“

Gerade jetzt sei es wichtig, die eigene Haltung zu den Rechtsex-

tremen zu klären, sagte Balling-Gündling abschließend. „Als die AfD noch niedrige einstellige Wahlergebnisse einfuhr, meinten viele, das sei keine Gefahr. Sollte sie erst einmal 30 Prozent erreichen, wäre es vielleicht zu spät. Genau heute müssen wir deshalb die Demokratie gegen ihre Feinde verteidigen. Am Stammtisch, im Betrieb, in der S-Bahn ... und eben auch im Kreistag!“ (ids)

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU nominiert Alexander Föhr als Direktkandidaten im Wahlkreis Heidelberg/Weinheim

Auf der Delegiertenversammlung für den Wahlkreis Heidelberg/Weinheim wurde der 39-jährige Kreisvorsitzende der CDU Heidelberg und Stadtrat, Alexander Föhr, zum Nachfolger des amtierenden Bundestagsabgeordneten Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers nominiert.

Die Versammlung wurde von Peter Hauk, Landesminister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz geleitet, der zu Beginn der Wahlkreisvertreterversammlung unter Corona-Bedingungen einen spannenden Vormittag vorhersagte. Doch trotz Kampfkandidatur fiel das Ergebnis eindeutig aus: Alexander Föhr setzte sich schon im ersten Wahlgang mit 57,7 Prozent, das entspricht 90 Stimmen, gegen seine beiden Mitbewerber durch. Auf den Heidelberger Stadtrat Matthias Kutsch entfielen 46 Stimmen und auf Dr. Ulf Martini aus Weinheim 20 Stimmen.

In seiner Bewerbungsrede verurteilte er die randalierenden Horden, die durch Stuttgart gezogen sind scharf: „Jeder Angriff auf Uniformierte ist ein Angriff auf uns alle.“

Föhr warnte zudem vor Grün-Rot-Rot im Bund, da es nicht aufs Schwätzen ankomme, sondern aufs Handeln. „Wir werden verhindern, dass Grün-Rot-Rot unser Vaterland regiert“, zeigte er sich kämpferisch.

Zu seinen politischen Zielen gehören die Stärkung des Zusammenhalts in der Gesellschaft mit Ehrenamt und Vereinen, die Förderung von Bildung, die Unterstützung von Familien in ihrer Eigenverantwortung und eine bestmögliche Gesundheitsversorgung für alle. „Bei der Gesundheitspolitik muss man mehr auf den Menschen achten und weniger auf die Zahlen schauen. Denn wir sind die Partei mit dem C – und darauf bin ich sehr stolz“, betonte Alexander Föhr. Dass er mit seiner Bewerbungsrede den richtigen Ton traf, zeigte sich beim Applaus, als sich viele der Delegierten von ihren Plätzen erhoben.

Der amtierende CDU Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises, Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers, betonte, dass er seinen Nachfolger bis zur Bundestagswahl bestmöglich unterstützen werde, damit der Wahlkreis Heidelberg/Weinheim wieder direkt von einem CDU-Abgeordneten vertreten werde. Denn für diesen Wahlkreis heißt es: Direkt oder gar nicht.

Im Namen des Stadtverbandes der CDU Eppelheim gratulierte der Vorsitzende Volker Wiegand Alexander Föhr zur Nominierung und sagte die volle Unterstützung für den Wahlkampf im nächsten Jahr zu.



Volker Wiegand, Alexander Föhr

Foto : CDU Eppelheim

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Stadtentwicklungskonzept 2035 – Enttäuschung bis Enttäuschung bei den aktiv beteiligten Bürgern



Foto: Mit freundl. Genehmigung, Werner Popanda (RNZ)

Ein Bericht in drei Teilen. Fortsetzung, letzter Teil:

Die Berichte aus dem Bürgerbegleitgremium warfen in der Runde weitere Fragen auf. Die vorgebrachten Enttäuschungen aus dem Bürgerbegleitgremium ließen mutmaßen, dass die Bürgerbeteiligung nur zum „Alibi“ werden könne. Leser des eingebrachten Konzepts und seiner Visualisierungen fielen Lücken bei der Verkehrserhebung auf. So fehlt beispielsweise eine Erhebung des Verkehrsvolumens, das täglich über die Schwetzinger Straße einfährt; die übrigen vier von fünf Einfahrtstraßen sind hingegen gezählt und die Erhebung visualisiert worden. Die in der Hauptstraße gezählten Radfahrer zeigen eine auffällige richtungsabhängige Differenz. Es liegt nahe, dass Radfahrer die Schienenseite in der Hauptstraße wegen des Sturzrisikos entlang der Schienen bewusst meiden. Der anvisierte Modalsplit zugunsten des Radverkehrs in der Hauptstraße offenbart damit ein bisher unausgesprochenes Hindernis. Ein Beobachter sprach über eine „unsichtbare Kraft“, die auf den Prozess zu wirken scheint. Die im schriftlichen Konzept fehlenden Informationen aus der Arbeit des Bürgerbegleitgremiums decken sich mit der Zuhörerbeobachtung aus der jüngsten Gemeinderatssitzung zur Bewerbung als „Modellkommune Klima-Mobil“: Der Vortrag eines Gemeinderats wurde seitens der Sitzung leitenden Bürgermeisterin energisch unterbrochen, als dieser aus dem „Letter of Intent“ (Absichtserklärung) die darin genannten „Einbahnregelungen“ zitierte. „Soll das Mobilitätskonzept ein Konzept für Eppelheims Bürger werden oder nur ein gefälliges Bewerbungsschreiben an den Stuttgarter Verkehrsminister für eine der 15 ausgelobten ‚Modellkommunen‘?“, drängt sich als Frage dazu auf. Im Konzept vermisst wird weiter eine orts- und bedarfsgerechtere Zuteilung bewirtschafteten Anwohner-Parkraums. Anwohnern werden unverständlich gewählte Parkplatzorte zugewiesen, deren Weg dorthin nahegelegene Parkzonen auf unbegründete Weise einfach ein- bis zweimal überspringt. Ein anderer Bürger ist über die Entwicklung des ehemaligen, in Privatbesitz befindlichen Parkplatzes in der Dr.-Emil-König-Straße enttäuscht. Eine für alle Seiten positive Einigung mit dem Eigentümer stand noch vor einem Jahr in greifbarer Nähe, das Tuch zwischen Gemeinde und Eigentümer sei jedoch fahrlässig zerschnitten worden. Der Parkdruck verteilt sich damit zusätzlich in die umliegenden Straßen des Zentrums. Bernd Binsch und sein Fraktionskollege Jürgen Sauer konnten aus der Abendveranstaltung eine gehörige Menge Informationen für die anstehende Gemeinderatssitzung mitnehmen. Die fast durchgehend übereinstimmenden Mängel am Bürgerbeteiligungsprozess stehen dem Bild, das die Verwaltung dem Gemeinderat dazu bisher skizzierte, diametral gegenüber. Die EL-Gemeinderäte betonten, dass der gegebene Weg der Bürgerbeteiligung vorsehe, dass alle Erkenntnisse aus der Bürgerschaft vorbehaltlos in die Darstellung des Konzepts einfließen müssen. Der gesamte Gemeinderat stehe in der Pflicht, dass die Anforderungen an den Bürgerbegleitprozess auch erfüllt werden. Termi-

ne des Stuttgarter Verkehrsministeriums für „Modellkommunen“ dürfen der Bürgerbeteiligung und der Wertschätzung der dort geleisteten Arbeit keinesfalls entgegenstehen.



Vereine und Verbände

DJK Yoga

JETZT NEU – YOGA – AUSGLEICH ZUM ALLTAGSTRUBEL

Die perfekte Balance aus Aktivität und Entspannung, Dynamik und Stille.

Einfach mal Ausprobieren!

Unser sanftes klassisches Yoga bietet den harmonischen Ausgleich zu unserem temporeichen Leben.

Ideal, um allen Stress loszulassen und wieder innere Ruhe und Zufriedenheit zu finden.

Für Einsteiger und Geübte

Montags 18:00 – 19:00 Uhr, ab 21. September 2020
DJK Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock, Eppelheim
Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich unter:

mailbox@djk-eppelheim.de verbindlich an.
Die Gebühr für Nichtmitglieder i.H.v. 5,- Euro
bitte vorab überweisen.

Weiter Infos erhalten Sie nach Anmeldung.

Eppelheimer Carneval Club

ECC verschiebt Festival „Närrische Driveln Sommerlichter“

Liebe Eppelheimer,

Liebe Mitglieder und Freunde des ECC,

Liebe Musik- und Comedyliebhaber,

wir verschieben unser Autokino-Sommerfestival, das jetzt am kommenden Wochenende auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle hätte stattfinden sollen. Unser Plan war und ist es, euch eine Möglichkeit der kulturellen Abwechslung zu bieten. Eine Chance, in besonderen Zeiten sorgenfrei zusammen zu finden und für einen Abend abschalten und genießen zu können - mit einem Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt während größerer Distanz.

Eure Rückmeldungen der letzten Tage haben uns gezeigt, dass wir dieses Ziel am kommenden Wochenende so nicht hätten erreichen können. Das hat mehrere Gründe. Sowohl euer Feedback zur Urlaubsplanung während der beginnenden Sommerferien, als auch zur Wettersituation (Hitze/Unwetterwarnung) nehmen wir sehr ernst. Deshalb haben wir uns in Absprache mit unseren Partnern, den Bands und Behörden dazu entschlossen, die Veranstaltung etwas nach hinten zu verschieben, um sowohl dem Wetter als auch euch die Möglichkeit zu geben, sich etwas auf das Festival einzustellen ;-)

Der neue Termin für die „Närrischen Driveln Sommerlichter“ ist

SAMSTAG, der 05. September 2020. Aus terminlichen Gründen treten die Bands an einem Tag auf, umrahmt mit Comedy der korpfzähler Kultfigur „Kättil Feierdaach“. Euch ist also ein volles Programm aus bester Live-Musik und Unterhaltung sicher und keiner der versprochenen Acts geht verloren.

Selbstverständlich behalten bereits erworbene Tickets ihre Gültigkeit und alle Besucher sind auch am 05. September herzlich bei uns willkommen. Sollte der Termin für Inhaber bereits gekaufter Tickets nicht machbar sein, tauschen wir diese kostenfrei um. Wendet euch hierzu bitte an events@ecc1974.de.

Der Vorverkauf für das Autokino-Sommerfestival wird bis zum neuen Datum verlängert. Ihr könnt weiterhin Tickets über www.ecc1974.de bestellen, an den Vorverkaufsstellen unseres Ticketpartners reservix, oder immer Montags und Donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr im Büro der Fahrschule Föhr in Eppelheim, Blumenstraße.

Wir hoffen auf euer Verständnis und würden uns tierisch freuen, wenn ihr auch am 05. September mit an Bord seid! Gleichzeitig bedanken wir uns beim Rhein-Neckar-Kreis, der Stadt Eppelheim und unseren Künstlern für die unproblematische Gestaltung der Terminverschiebung.

Alle Informationen zum Eppelheimer Autokino-Sommerfestival findet ihr weiterhin online auf www.ecc1974.de

Herzliche Grüße

Euer ECC-Team

Obst- und Gartenbauverein

Sommerschnittkurs für Obstgehölze

Der **Obst- und Gartenbauverein** und die **Gartenfreunde** laden alle Interessierten ein zum **Sommerschnittkurs für Obstgehölze** am **Freitag, den 22. August 2020 um 14 Uhr** auf dem Gelände der Gartenfreunde. Die Teilnahme ist kostenlos.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TV-Eppelheim eröffnet mit Mega-Programm

Es stand lange auf der Kippe ob und vor allem wie das Ferienprogramm dieses Jahr stattfindenet.

Leider hatten die meisten Vereine, aus den verschiedensten Gründen, nichts zum Anbieten, und das ganze drohte komplett auszufallen. Gerade deshalb lag es Ilona Schuhmacher noch mehr am Herzen, den Kinder während dieser schweren Zeit, was Besonderes zu bieten und setzte alle Hebel in Bewegung.

Wie aber auch schon in den vergangenen Jahren hat der TVE, die meisten bzw. knapp die Hälfte aller Ferienangebote der Stadt.

Dieses Mega-Programm wurde gleich am vergangenen Freitag mit **75 Kindern** eröffnet. Es ging in den indoor Trampolin Park nach Ladenburg. Ein Reisebus brachte, unter Hygieneregeln, die Kinder ins Jump4all, wo sie herzlich empfangen wurden.

Da es **fast 150 Anmeldungen** gab und nur 46 Kinder im Bus mitgenommen werden können, einigten wir uns mit einigen Eltern, dass Kinder privat nachgefahren wurden und somit auch an dem großartigen Programm teilnehmen konnten. Letztendlich waren es dann, da der TVE auch Inklusion lebt, 75 Kinder mit und ohne Handicap.

Beim Springen, Toben oder beim Bewältigen des Ninja-Warrior-Parcours konnten Ausdauer, Geschick und vor allem auch Kraft getestet werden.

Zur Stärkung gab es mittags einen Imbiss mit Getränk. Außerdem spendete der „Goldene Löwe“ Kuchen und die Wild-Werke Capri-Sun. Hierfür nochmals herzliche Dank.

Gut gestärkt ging es in eine „Nachschlagrunde“ denn unsere Kinder waren wieder voller Energie.

Wie es so ist, wenn es am schönsten ist: Die Zeit ging zu schnell vorbei und der Bus wartete schon auf unserer Abfahrt.

So haben Anne, Ilona, Mareike, Silke und Tine an einem Tag viele Kinder ehrenamtlich glücklich gemacht.



Foto: TVE Eppelheim

Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp:

Der Alte muss raus: Heizkesselmodernisierung Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Im Sommer eine neue Heizung einbauen? Das lohnt sich jetzt ganz besonders. Seit 2020 gibt es deutlich erhöhte staatliche Zuschüsse für besonders klimafreundliche Heizungen. Darauf weist Dr. Klaus Keßler von der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis (KLiBA) hin. „Nie war es preiswerter, das Klima zu schützen und Energiekosten zu sparen“, betont er. Die aktuellen Konditionen der Förderung:

- Mit 35 Prozent bezuschusst wird der Umstieg von Gasheizungen auf Anlagen, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen (etwa Wärmepumpen oder Holzpelletkessel).
- Einen Zuschuss von 30 Prozent gibt es für neue Gasheizungen, die mit erneuerbaren Energien, etwa Solarthermie oder einer Wärmepumpe, kombiniert werden.
- Sogar 45 Prozent der Kosten als Zuschuss gibt es für diejenigen, die eine alte Ölheizung durch eine Anlage ersetzen, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzt.
- Ein neuer Fernwärmeanschluss wird vom Bund mit 20 Prozent gefördert (Details sind unter www.kfw.de zu finden).

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) fordert den Austausch von Heizkesseln, die älter sind als 30 Jahre. Das ist eine gute Idee und auch wirtschaftlich sinnvoll, denn die meisten älteren Heizkessel jagen viel zu viel Kohlenmonoxid, -dioxid, Stickoxide und Abwärme durch den Schornstein.

Zum Vergleich verschiedener Heizanlagen dient der Jahresnutzungsgrad. Dieser drückt aus, wie viel Prozent des eingesetzten Brennstoffes wirklich für die Beheizung genutzt werden. Schlechte Altgeräte liegen gerade mal bei 65 Prozent, während moderne Brennwertkessel bereits über 95 Prozent erreichen.

Übrigens müssen alle Heiz- und Warmwasserleitungen im unbeheizten Keller gedämmt sein – auch und gerade in Altanlagen. Dies ist nicht nur durch die EnEV vorgeschrieben, sondern vor allem mit großen Energieeinsparungen verbunden.

Sprechen Sie vor der Maßnahme auch mit Ihrem Schornsteinfeger. Wegen der geringeren Abgastemperaturen kann es zur Durchfeuchtung kommen, so dass ein Innenrohr aus Edelstahl oder Kunststoff notwendig wird. In manchen Fällen kann der Schornstein auch nachgedämmt werden.

Über die optimale Lösung für das jeweilige Gebäude hinsichtlich Technik und Zuschüsse wissen die Energieberaterinnen und Energieberater der KLiBA Bescheid.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Stefanie Damblon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 19.08.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeilheim.de Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

AVR

Rhein-Neckar-Kreis trennt vorbildlich Land Baden-Württemberg veröffentlicht Abfallbilanz für 2019



Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) Baden-Württembergs entsorgten im Jahr 2019 insgesamt rund 12,24 Millionen Tonnen an Abfällen. Bei den häuslichen Abfällen sind das 355

Kilogramm pro Kopf und damit ähnlich viel wie 2018. Dies berichtete Umweltminister Franz Untersteller am vergangenen Montag in Stuttgart bei der Vorstellung der Abfallbilanz 2019. Das vorbildliche Trennverhalten der Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises macht sich dabei vor allem bei der Biomüllsammlung bemerkbar.

68.937 Tonnen Haus- und Sperrmüll, der nicht wiederverwertet werden kann, wurden 2019 im Rhein-Neckar-Kreis entsorgt. Das sind 126 kg pro Kopf und damit deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt von 140 kg. „Das ist sehr erfreulich“, kommentiert Katja Deschner, Vorstandin der AVR Kommunal AöR. „Die Gewinnung von Rohstoffen ist für uns als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach wie vor eines der wichtigsten Ziele.“

Dass sich die AVR Kommunal auf einem sehr guten Weg befindet, zeigt sich im landesweiten Vergleich vor allem bei der getrennten Sammlung von Bioabfällen. „Das ist eine wertvolle Ressource, die wir verstärkt nutzen sollten“, so Umweltminister Untersteller, der bei der landesweiten Biomüllsammlung noch deutlichen Nachholbedarf sieht: „Mit 51 Kilogramm pro Kopf haben wir trotz erneuter Steigerung unser Mengenziel von 60 Kilogramm noch nicht erreicht.“ Noch immer werde zu viel über die Restmülltonnen entsorgt.

Im Vergleich dazu wurden im Rhein-Neckar-Kreis im Jahr 2019 durchschnittlich 86 kg Bioabfälle pro Kopf gesammelt, was gemessen am Jahr 2018 (79 kg pro Kopf) einer Steigerung von 7 kg und damit der zweitgrößten in ganz Baden-Württemberg entspricht. Insgesamt erhöhte sich die Menge an Bioabfällen im Rhein-Neckar-Kreis von 43.470 auf 47.203 t.

„Mit der getrennten Sammlung über unsere BioEnergieTonne leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende“, weiß Katja Deschner. Denn aus Blumen, Eierschalen, Salatresten und anderen biologisch abbaubaren und organischen Abfällen werden gütegesicherter, zertifizierter Frischkompost und Bio-Erdgas erzeugt.

Im Vergleich der gesammelten Wertstoffmengen stehen die Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner ebenfalls sehr gut da. 164 Kilogramm pro Kopf beträgt der Landesdurchschnitt. Die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises sammelten mit 183 Kilogramm wie schon 2018 stolze 19 Kilogramm mehr. Alleine 67.198 Tonnen Wertstoffe wurden vergangenes Jahr über

die „Grüne Tonne plus“ erfasst und haben die Sortieranlage in Sinsheim durchlaufen.

Vorständin Katja Deschner zieht ein positives Gesamtfazit: „Die bereits heute erzielten Mengen an Wertstoffen über die BioEnergieTonne und die Grüne Tonne plus erfüllen uns mit Stolz auf unser modernes und komfortables Abfallwirtschaftssystem, das von den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kreises geradezu vorbildlich genutzt wird.“

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Tunnel B 535 voraussichtlich ab Montag, 24. August, bis Freitag, 28. August, gesperrt

Unfallschaden in der Nordröhre der Ortsumgebung Schwetzingen in Fahrtrichtung Mannheim wird repariert

Der LKW-Unfall am 20. Mai 2020 hat in der Nordröhre des Tunnels der Ortsumgebung Schwetzingen (B 535) in Fahrtrichtung Mannheim erhebliche Schäden hinterlassen. Unter anderem sind Teile der Beleuchtung und der Kabeltrassen am Tunneleingang und Tunnel selbst auf einer Länge von knapp 100 Meter beschädigt worden. Voraussichtlich ab Montag, 24. August 2020 wird eine vom Straßenbauamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis beauftragte Fachfirma diese Unfallschäden reparieren. Dafür wird die Tunnelröhre in Fahrtrichtung Mannheim ab Montag, 24. August 2020, 10 Uhr voraussichtlich bis Freitag, 28. August 2020, voll gesperrt. Eine Umleitung über Plankstadt ist ausgeschildert.

Nach der Demontage der beschädigten Teile wird die beauftragte Fachfirma die neuen Kabeltrassen und die Beleuchtung montieren. „Wenn alles planmäßig verläuft, wird nach dem Funktionstest der Beleuchtung am Freitag, 28. August, der Tunnel wieder für den Verkehr freigegeben“, erläutert der Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis, Matthias Knörzer.

Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme und angepasste Fahrweise gebeten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de